Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 14 (1958)

Heft: 5-6: Symposium sur les effets nocifs de faibles doses de radiation : éléments physiques et aspectes biologiques = Symposium über schädliche Wirkungen schwacher Strahlendosen : physikalische Grundlagen und biologische Aspekte = Symposium on noxious effects of low level radiation : physical elements and biological aspects

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Précipitations radioactives et sources naturelles de radiation
Radioaktiver Niederschlag und natürliche Umgebungsstrahlung
Radioactive Fallout and Natural Sources of Radiation

D. K. 359.17:[611.15:613.1]

Einleitung

von P. Huber, Basel
Präsident der Eidg. Kommission zur Überwachung der Radioaktivität

Herr Bundesrat,
Herr Staatsrat,
Meine Damen und Herren,

Wissenschaftliche Symposien dienen der Klärung von Problemen aus dem aktuellen Arbeitsgebiet der Teilnehmer. Sie werden organisiert um der wissenschaftlichen Erkenntnis vorwärts zu helfen. Der heutige Anlaß unterscheidet sich in zwei Aspekten ganz wesentlich von den üblichen Veranstaltungen. Einmal stand neben der wissenschaftlichen Frage «der schädlichen Wirkungen schwacher Strahlendosen» der Organisation dieses Symposiums ein menschlicher Beweggrund zu Gevatter, der sich in der Besorgnis weiter Kreise der Bevölkerung widerspiegelt und in Appellen hochangesehener und für ihre humanitäre Einstellung bekannter Persönlichkeiten seinen Niederschlag fand. Es ist die Sorge um die zukünftige Entwicklung des menschlichen Lebens, angesichts der radioaktiven Strahlung, die untrennbar mit der Ausnutzung der Uranspaltung für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke auftritt. Es handelt sich hier ohne Zweifel um ein ernsthaftes Problem. Ebenso unzweifelhaft ist es, daß sich die Wissenschaft bemüht, objektiv den Grad der Gefahren zu bemessen. Die Beurteilung des Problems wurde aber sehr erschwert durch die Einbeziehung von gefühlsmäßigen Momenten und politischen Beweggründen in die Auseinandersetzung. Es ist unbedingt notwendig, daß der gesamte Problemkomplex wieder auf die sachliche Ebene zurückgeführt und zunächst vom wissenschaftlichen Standpunkt aus die Frage nach der Gefährlichkeit der radioaktiven Strahlung beantwortet wird. Wir wissen: es liegen noch viele Unbekannte vor uns, die uns hindern, eine eindeutige Antwort auf alle Fragen zu erteilen. Trotz dieses Mangels kann aber bereits heute Wichtiges ausgesagt werden, und unser Weg in die Zukunft des Atomzeitalters ist nicht einem großen Hasardunternehmen gleichzusetzen. Wir stehen allerdings vor Problemen, die nicht nur von einer wissenschaftlichen Disziplin allein